

Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH



**Fritz-Walter-Stadion
Kaiserslautern
GmbH**

Fritz-Walter-Stadion
Kaiserslautern GmbH
Rathaus
Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631 365-2006
Email: fritzwalterstadion@fws.kaiserslautern.de



Gegründet / Aktueller Gesellschaftsvertrag

3. Juni 2003

Der aktuelle Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft datiert vom 17. Juni 2008.

Gegenstand des Unternehmens

Unternehmensgegenstand ist

- die Förderung der Wirtschaft, insbesondere im Bereich des Sports und der Unterhaltung
- der Erwerb, Betrieb und die wirtschaftliche Verwertung des Stadions auf dem Betzenberg
- die ganze oder teilweise Verpachtung des Stadions
- die Förderung, Unterstützung und der Betrieb von Veranstaltungen im Stadion sowie
- die Verwendung des Stadions für Spiele eines Clubs der Fußball-Bundesliga und Fußballspiele von nationaler und internationaler Bedeutung.

Die Gesellschaft ist berechtigt, das Stadion an Dritte zu veräußern. Die Gesellschaft darf Geschäfte vornehmen, die der Erreichung und Förderung des Unternehmenszwecks ähnlich sein können.

Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art zu beteiligen, sowie solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital: 25.000 Euro

Gesellschafter: Stadt Kaiserslautern, als Alleingesellschafterin (100 %)

Besetzung der Organe - Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag - Personelle Veränderungen

Geschäftsführung

Herr Erwin Saile (bis zum 30.06.2022)
Herr Klaus Wenzel (bis zum 30.06.2022)
Herr Dr. Stefan Weiler (ab 01.07.2022)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 des Gesellschaftsvertrages der Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH aus fünf Mitgliedern.

Ihm gehören an:

- a) der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern,
- b) vier weitere, durch den Stadtrat der Stadt Kaiserslautern zu wählende Mitglieder.

Vorsitzender des Aufsichtsrates ist der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern. Der Aufsichtsrat wählt aus seinen sonstigen Mitgliedern den stellvertretenden Vorsitzenden.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister, Aufsichtsratsvorsitzender
Herr Patrick Schäfer, Mitglied des Stadtrates
Herr Manfred Schulz, Mitglied des Stadtrates, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Herr Sven Simer, Mitglied des Stadtrates
Herr Tobias Wiesemann, Mitglied des Stadtrates

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag - Aufsichtsrat - Personelle Veränderung im Jahr 2023

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, bis 31.08.2023.
Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern, ab 01.09.2023.
Herr Manfred Schulz, Mitglied des Stadtrates bis 31.08.2023
Herr Manfred Schulz, Bürgermeister der Stadt Kaiserslautern, ab 01.09.2023

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Geschäftsführung

Auf die Angabe der Bezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB und § 285 Nr. 17 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat

Entsprechend dem Gesellschaftsvertrag ist der Aufsichtsrat unentgeltlich tätig.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Jan-Christopher Kling, LL.M., Wirtschaftsprüfer,
Kaiserslautern

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022 €	31.12.2021 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Ähnliche Rechte und Werte	58.705,00	62.935,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten einschließl. der Bauten auf fremden Grundstücken	30.456.258,51	31.987.577,01
2. andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	171.768,00	237.004,50
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	14.032.799,06	16.982.639,19
2. Sonstige Ausleihungen	2.300.000,00	2.300.000,00
	47.019.530,57	51.570.155,70
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	77.505,98	76.822,42
2. Forderungen gegen Gesellschafter	210.222,31	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	180.217,54	69.102,83
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.625.727,86	873.061,85
	2.093.673,69	1.018.987,10
C. Rechnungsabgrenzungsposten	167,19	756,50
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	18.088.541,09	14.371.235,94
	67.201.912,54	66.961.135,24

Unternehmensdaten

Bilanz

Passiva	31.12.2022 €	31.12.2021 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	22.258.550,78	22.258.550,78
III. Verlustvortrag	-36.654.786,72	-32.538.928,61
IV. Jahresfehlbetrag	-3.717.305,15	-4.115.858,11
Zwischensumme	-18.088.541,09	-14.371.235,94
nicht durch Eigenkapital gedeckt	18.088.541,09	14.371.235,94
Summe Eigenkapital	0,00	0,00
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	80.840,89	70.895,69
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	66.762.402,00	66.762.402,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.427,44	30.904,39
3. Sonstige Verbindlichkeiten	303.901,61	58.831,56
	67.087.731,05	66.852.137,95
D. Rechnungsabgrenzungsposten	33.340,60	38.101,60
	67.201.912,54	66.961.135,24

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	1.754.440,49	867.288,35
2. Sonstige betriebliche Erträge	4.378,87	49.850,02
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	70.692,83	70.543,38
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	10.902,72	10.877,98
	81.595,55	81.421,36
4. a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	1.604.763,00	1.652.983,02
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen übersteigen	0,00	50,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	408.608,66	261.607,33
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	57.500,00	57.500,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	110.130,43	22.712,35
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	450.287,98	18.647,37
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.951.000,00	2.951.000,00
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.569.805,40	-3.968.358,36
11. Sonstige Steuern	147.499,75	147.499,75
12. Jahresfehlbetrag	-3.717.305,15	-4.115.858,11

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

	2022	2021
▪ Eigenkapitalrentabilität	nicht anwendbar EK negativ	
▪ Gesamtkapitalrentabilität	- 1,14 %	- 1,74 %
▪ Cashflow	-2.112.542,15 €	-2.462.875,09 €

B) Vermögensaufbau

	2022	2021
▪ Anlagenintensität	69,97 %	77,02 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	3,12 %	1,52 %

C) Anlagenfinanzierung

	2022	2021
▪ Anlagendeckung I	nicht anwendbar EK negativ	
▪ Anlagendeckung II	138,24 %	98,17 %

D) Kapitalausstattung

	2022	2020
▪ Eigenkapitalquote	nicht anwendbar EK negativ	
▪ Fremdkapitalquote	100 %	99,94 %

E) Liquidität

	2022	2021
▪ Liquiditätsgrad I	77,90 %	47,14 %
▪ Liquiditätsgrad III	100,32 %	55,02 %
	55,02 %	

Lage der Gesellschaft (Zusammenfassung des Lageberichts)

Im Geschäftsjahr 2022 stand organisatorisch der Übergang der Geschäfte und Vorgänge der Gesellschaft (die beiden bisherigen Geschäftsführer sind in den Ruhestand eingetreten) sowie im sportlichen Umfeld der Kampf um den Aufstieg von der 3. Liga zur 2. Liga und danach der vielfach gefeierte Aufstieg in die 2. Fußball-Bundesliga nach den spannenden Relegationsspielen im Mittelpunkt.

Ende 2022 lag der Zuschauerschnitt bei Heimspielen bei rund 39.000.

Der sportliche Erfolg hat den Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2022 geprägt.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gesellschaft und die Erlössituation der Gesellschaft haben sich im Geschäftsjahr 2022 verbessert.

Insgesamt war im Geschäftsjahr 2022 erneut ein Jahresfehlbetrag zu verzeichnen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Aufstieg des 1. FCK in die 2. Bundesliga

Nach mehreren erfolglosen Aufstiegsversuchen in den vergangenen Jahren und einem „Fastabstieg“ des 1. FCK in die Amateurliga ist es dem Verein gelungen, nach erfolgreichem Abschluss von zwei Relegationsspielen zum 01.07.2022 wieder in die 2. Bundesliga aufzusteigen.

Dieses erfreuliche sportliche Ereignis ist mit der Konsequenz verbunden, dass die Gesellschaft für die Saison 2022/2023 eine Stadionpacht von 2,4 Mio. Euro erhalten hat und damit die bestehende Finanzlücke zu dem Finanzbedarf von 3,2 Mio. Euro bis auf den Betrag von 0,8 Mio. Euro zu schließen in der Lage war.

Pachtzins vom 01.07.2022 bis 30.06.2024

Da die bisherige Pachtzinsregelung am 30.06.2022 ausgelaufen war, wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 07.03.2022 die Pachtzinsregelung der Saison 2021/2022 inhaltsgleich für die Saison 2022/2023 und 2023/2024 in einem 3. Nachtrag zum Pacht- und Betreibervertrag fortgeschrieben. Danach bemisst sich der Pachtzins in der 2. Bundesliga weiterhin auf 2,4 Mio. Euro und in der 3. Liga auf 0,625 Mio. Euro pro Saison.

Bauliche Planungen

Aufgrund der nachhaltig ungünstigen sportlichen und damit auch finanziellen Situation des 1. FCK hat dies zu Pachtausfällen der Gesellschaft geführt.

Aus diesem Grund hat die Gesellschaft u.a. auch mit der neuen Geschäftsführung umgesteuert. Ziel der Strategie ist es neue Einnahmequellen zu erschließen. Dies beinhaltet in erster Linie die bauliche Nutzung sämtlicher Liegenschaften der Gesellschaft, unter Berücksichtigung angrenzender Liegenschaften der Stadt Kaiserslautern. Auch im Fritz-Walter-Stadion will die Stadiongesellschaft Räumlichkeiten wie den Logenturm oder Räume in der Osttribüne selbst vermarkten.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Entwicklung der Gesellschaft ist weiterhin eng mit der Fortentwicklung des 1. FCK verknüpft. Für die Gesellschaft besteht deshalb weiterhin ein erhöhtes Risiko in Form eines Ausfalls ihrer Erlöse, sollten beim 1. FCK die sportlichen und wirtschaftlichen Erfolge in der 2. Bundesliga ausbleiben.

Risiken sind weiterhin die Ausgaben der Gesellschaft für den Erhalt (Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten) des Stadions.

Aus diesem Grund hat die neue Geschäftsführung eine neue Strategie eingeschlagen. Diese Strategie sieht vor, dass weitere Erlösquellen erschlossen werden sollen.

Personal

Im Berichtsjahr waren vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022 Herr Erwin Saile und Herr Klaus Wenzel als Geschäftsführer bestellt.

Seit 01. Juli 2022 ist Herr Dr. Stefan Weiler zum einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer bestellt.

Die Gesellschaft beschäftigt im Berichtszeitraum die Geschäftsführer sowie fünf weitere Mitarbeiter/innen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Kapitalzuführung für das Jahr 2022

Im Jahr 2022 ist keine Zuführung einer Kapitalrücklage für die Saison 2021/2022 der Stadt Kaiserslautern, als Gesellschafterin an die Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH erfolgt.

Patronatserklärung

Um eine mögliche insolvenzrechtliche Überschuldung der Gesellschaft in den künftigen Jahren abzuwenden, hat die Stadt Kaiserslautern, nach Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde (ADD, Trier), am 22.09.2008 eine rechtsverbindliche Patronatserklärung abgegeben und sich dabei verpflichtet, die Gesellschaft bis zu einem Betrag von 10 Mio. Euro finanziell auszustatten, damit diese jederzeit und fristgerecht in der Lage ist, ihren Verbindlichkeiten nachzukommen. Der Betrag ist allerdings auf die Deckung der durch die jährlichen Abschreibungsbeträge resultierenden Aufwendungen beschränkt.

Die Patronatserklärung ist vollständig in Anspruch genommen worden.

Die Gesellschaft wird bei der Stadt Kaiserslautern keine neue Patronatserklärung mehr beantragen, weil das derzeit geltende Insolvenzrecht bzw. der Finanzstatus der Gesellschaft eine Absicherung durch eine Patronatserklärung nicht mehr erfordert.

Beteiligungen

Die Fritz-Walter-Stadion GmbH hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.

Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres							
Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Jahresabschluss	Jahresabschluss	Jahresabschluss	Jahresabschluss	Wirtschaftsplan	Wirtschaftsplan	Finanzplan
Gesamtkapital	66.966.885,00 €	66.932.487,99 €	66.961.135,24 €	67.201.912,54 €	67.197.912,54 €	67.193.912,54 €	67.193.912,54 €
Eigenkapital	-8.750.095,00 €	-11.542.877,83 €	-14.371.235,94 €	-18.088.541,09 €	-20.157.041,09 €	-21.622.041,09 €	-22.757.441,09 €
Ergebnisvortrag	-24.479.147,81 €	-28.458.645,41 €	-32.538.928,61 €	-36.654.789,72 €	-40.372.094,87 €	-43.240.594,87 €	-45.505.594,87 €
Verbindlichkeiten	66.869.223,00 €	66.838.296,00 €	66.852.137,95 €	67.087.731,05 €	67.087.731,05 €	67.087.731,05 €	67.087.731,05 €
Rückstellungen	50.038,42 €	51.329,39 €	70.895,69 €	80.840,89 €	80.840,89 €	80.840,89 €	80.840,89 €
Anlagevermögen	51.416.349,00 €	50.994.865,56 €	51.570.155,70 €	47.019.530,57 €	45.450.530,57 €	44.288.530,57 €	43.319.530,57 €
Investitionen	2.200.888,00 €	1.204.236,92 €	2.201.769,85 €	203.978,00 €	0,00 €	400.000,00 €	600.000,00 €
Umlaufvermögen	6.799.685,63 €	4.393.988,10 €	1.018.987,10 €	2.093.673,69 €	1.590.173,69 €	1.283.173,69 €	1.116.773,69 €
liquide Mittel	5.252.823,00 €	2.967.634,77 €	873.061,85 €	1.625.727,86 €	1.122.227,86 €	815.227,86 €	648.827,86 €
Umsatzerlöse	760.491,92 €	854.905,69 €	867.288,35 €	1.754.440,49 €	2.491.000,00 €	2.691.000,00 €	1.917.100,00 €
Personalaufwand	66.880,00 €	66.751,30 €	81.421,36 €	81.595,55 €	66.500,00 €	94.000,00 €	194.000,00 €
Abschreibungen	1.653.740,00 €	1.655.400,17 €	1.652.983,02 €	1.604.763,00 €	1.569.000,00 €	1.562.000,00 €	1.569.000,00 €
Jahresergebnis	-3.979.498,00 €	-4.080.283,20 €	-4.115.858,11 €	-3.717.305,15 €	-2.868.500,00 €	-2.265.000,00 €	-1.935.400,00 €